



Konzept:

„ Gute gesunde Schule“ -

„Mach mit, bleib fit“

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Leitbild der Schule	4
3. Maßnahmen auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Schule	5
3.1. Voraussetzungen	5
3.2. Interdisziplinäre Erarbeitung, Durchführung, Evaluation und Anpassung des Konzeptes erfolgt durch	5
4. Schwerpunkte	6
4.1. Konzeptioneller, fachlicher und struktureller Weg	6
4.2. Wir sind auf dem Weg:	6
4.2.1. Bewegungsfreudige Schule	6
4.2.2. Schwimmunterricht Klasse 3/4 und der AG „Schwimmen“	6
4.4. Verbesserung des Schulklimas.....	7
4.4.1. Pausenverpflegung /Ernährungs- und Verbraucherbildung	7
4.4.2. Pausengestaltung	7
4.4.3. Gewaltprävention/Antimobbing.....	7
4.4.4. Lehrkräftegesundheit.....	8
4.4.5. Das Singen trägt zum Frohsinn und Wohlbefinden bei.....	8
4.4.6. Zielstellung	8
4.5. Gesundheitliche Versorgung und Prävention (Schulgesundheitsfachkraft).....	9
4.6. Die Aufgaben der Schulsozialarbeiterin	10
5.) Gestaltungs-Übersicht	11
7. Überblick Ganztagsangebote Schuljahr 2019/2020	14
8. Jahresplanung gesundheitsbezogener Komponenten für die Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021	15
9. Kooperationspartner	18
10. Literatur:	18

1. Einleitung

„Mach mit, bleib fit“.....ist das Motto für unser Schulkonzeption „Gute gesunde Schule“. Gesundheitsförderung und Prävention, gesunde Lebensweise, damit verbunden gesunde Ernährung und sportliche Aktivitäten sind ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitsqualität in unserer Grundschule. Es ist kein zusätzliches Handlungsfeld, sondern das Lernen und Leben an der Schule und außerhalb wird aktiv mit gesundheitsförderlichen und präventiven Maßnahmen gestaltet. Gute gesunde Schule kann nicht losgelöst betrachtet werden, sondern ist fest involviert in den gewohnheitsmäßigen Unterrichtsalltag. Die Gesundheit unserer SuS macht gute Schule aus.

„Gute Gesundheit unterstützt erfolgreiches Lernen. Erfolgreiches Lernen unterstützt die Gesundheit. Erziehung und Gesundheit sind untrennbar.“

(Desmond O`Byrne -Leiter der Abteilung für Gesundheitsförderung. WHO/Genf)

2. Leitbild der Schule

- Einheitliches Handeln macht Eltern, Lehrer, Erzieher, alle an Schule interne und externe Tätige und SuS stark.
- Alle Beteiligten wollen gemeinsam an den Arbeits- und Lebensbedingungen in unserer Schule arbeiten und damit eine Schulkultur schaffen, die sich positiv auf das soziale, körperliche und geistige Wohlbefinden und auf die Leistungsfähigkeit aller Akteure auswirkt.

Wir sind ein Ort des Lernens.

Wir arbeiten gemeinsam miteinander.

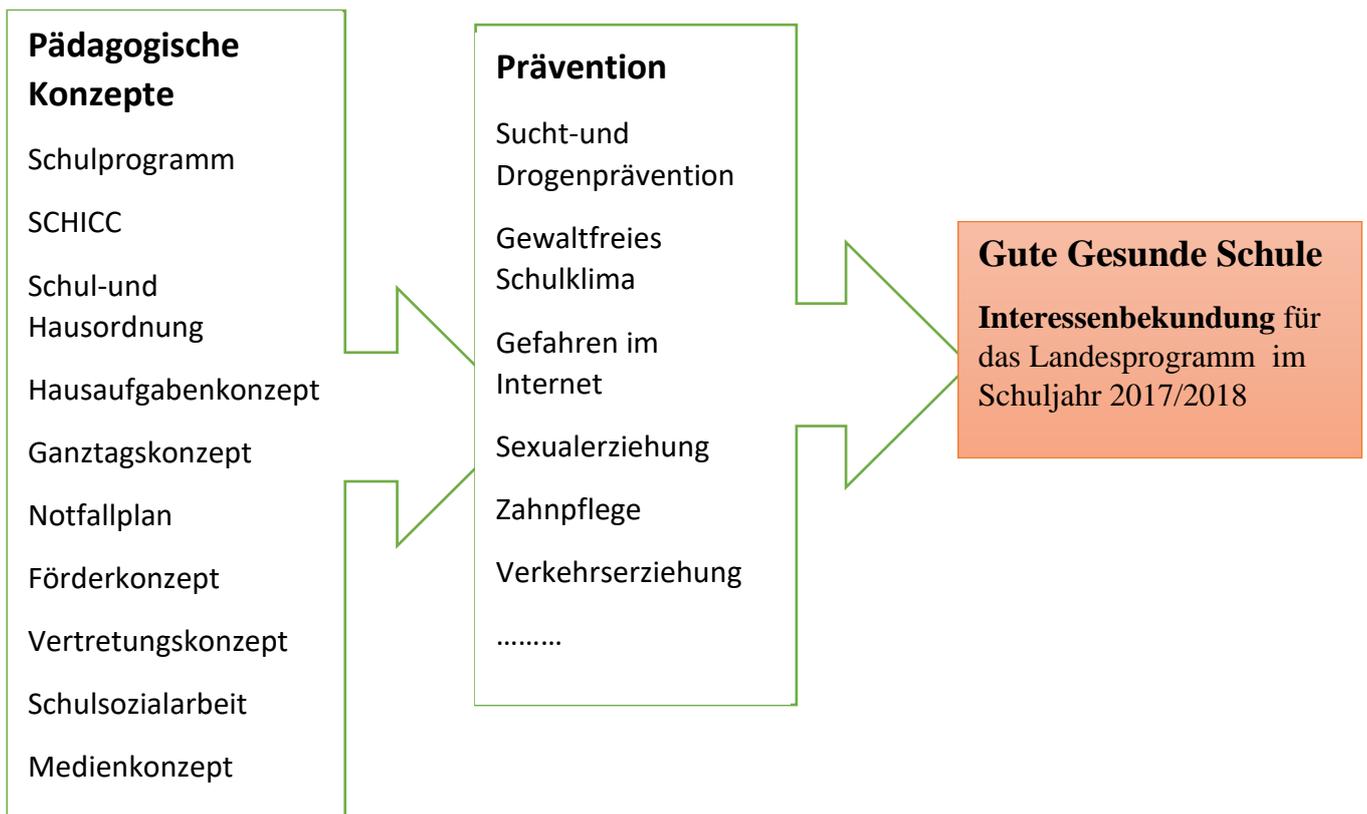
Wir achten Werte, halten uns an Normen und respektieren Mensch und Natur.

In unserer Schule im Grünen werden Kreativität und Bewegung groß geschrieben.

Qualifizierte und engagierte Lehrkräfte gestalten den Schulalltag.

- Gesundheitsförderung und Prävention berücksichtigen aktuelle bildungspolitische Entwicklungen : Schule für Gemeinsames Lernen mit dem

Lern- und Ressourcenzentrum
Offene Ganztagschule



- Gute gesunde Schule gehört zu einer qualitativen Schulentwicklung und wird nicht losgelöst betrachtet. Jeder Einzelne soll unterstützt und befähigt werden, sein Leben erfolgreich und gesund zu gestalten.
- Die Qualität von Schule wird wesentlich vom Schulklima und der Lernkultur bestimmt.
- Respekt und Wertschätzung, Beteiligung und Verantwortung sind dabei prägende Elemente einer gesundheitsfördernden Schulkultur.
- Das System Schule wird mit allen Akteuren aufgefordert, gemeinsam an einem Gesundheitsförderungsprozess zu arbeiten.
- Vorhandene, bereits stattfindende Einzelmaßnahmen werden zu dem Gesamtkonzept zusammengefasst, strukturübergreifend vermittelt und fester Bestandteil des Schullebens werden.

3. Maßnahmen auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Schule

Alle Maßnahmen sind nicht als Einzelaktionen oder Projekte sondern im Gesamtkontext gesundheitsfördernder Strukturen und Strategien zu verstehen. Auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Schule haben sich nachfolgende Maßnahmen etabliert, sollen fortgeführt oder auf ihre Wirksamkeit und Nachhaltigkeit erprobt werden und in regelmäßigen Abständen evaluiert werden. Sie sind nicht als gegeben bzw. abschließend zu verstehen sondern als Komponente zu einem angestrebten Ziel.

3.1. Voraussetzungen

- Konzept Steuergruppe „GGG“ und Schulleitung
- Aktivieren eigener vorhandener Ressourcen
- Einbeziehung von engagierten Lehrkräften und Eltern (Stand 19.03.2020: 4 Lehrkräfte, Schulleitung, SGFK, SSA)
- Eltern werden im Schuljahr 2020/2021 zur Mitarbeit in der Steuergruppe inkludiert
- Etablierung einer Schulsozialarbeiterin (seit 10.02.2020)
- Teilnahme am Modellprojekt „Schulgesundheitsfachkraft in Brandenburg“

3.2. Interdisziplinäre Erarbeitung, Durchführung, Evaluation und Anpassung des Konzeptes erfolgt durch

- Schulleitung
- Lehrerkonferenz
- Elternkonferenz
- Schulkonferenz
- verantwortliche Sportlehrer
- Schulsozialarbeiterin
- Schulgesundheitsfachkraft

4. Schwerpunkte

4.1. Konzeptioneller, fachlicher und struktureller Weg

- Austausch mit anderen Schulen zur Gesundheitsförderung im Netzwerk (Schulleiter), sowie im überregionalen Arbeitskreis(Steuergruppe)
- Austausch mit der Grundschule Stadtmitte, Grundschule Nehesdorf und Grundschule Nord zur Etablierung der SGFK (Arbeitskreis SGFK /AWO/Schulträger)
- Fachkonferenz Sonderpädagogik
- Kinderschutzbeauftragte

4.2. Wir sind auf dem Weg:

4.2.1. Bewegungsfreudige Schule

- alle 4 Jahre das Zirkusprojekt
- Bewegungsangebote im Unterricht und in den Pausen nutzen/ Grünes Klassenzimmer
- Schulische und außerschulische Wettkämpfe(s. Anhang)
- Arbeitsgemeinschaften „Sport einmal anders“
 - „Fußball“
 - „Trampolin“
 - „ TAK“ (Tanzen-Ausdauer- Koordination)
- gegenwärtig sind an unserer Schule 6 Rettungsschwimmer

4.2.2. Schwimmunterricht Klasse 3/4 und der AG „Schwimmen“

Durch den Trend, der vielfältigen Medienlandschaft, wird der Umfang der körperlichen Bewegung bei unseren Kindern immer geringer. Ergänzt wird dies mit einer falschen Ernährung. Die Folgen sind grobmotorische Bewegungsabläufe und ein verstärktes adipöses Erscheinungsbild der Kinder. Die Vereine beklagen ein viel schlechteres Ausgangsniveau der Kinder, bei Eintritt in das Vereinsleben. Sie besitzen sehr schlecht entwickelte koordinative Fähigkeiten gepaart mit den mangelhaften konditionellen Fähigkeiten. Für unsere Schule ist es ein Geschenk, dass die SuS der 3. und 4. Klassen zum Schwimmen nach Doberlug in die dortige Schwimmhalle fahren können.

Das Angebot des Schwimmunterrichtes für diese Klassenstufen, sowie die AG „Schwimmen“, bieten die Möglichkeit des Erlernens der Schwimmtechnik. Sie entwickeln das Gefühl für Wasser, verbunden mit der Auftriebswirkung. Die Kinder kommen über spielerische Elemente im Wasser zu einem höheren Bewegungsumfang, was zur Folge hat, dass der Fettstoffwechsel stimuliert wird. Außerdem resultiert ein höheres Bewegungsausmaß, was die konditionellen und koordinativen Fähigkeiten positiv beeinflusst. Durch die Regeln in einer

Schwimmhalle wird der hygienische Aspekt bei den Schülern entwickelt bzw. vertieft. Das Ziel ist es, diese dauerhaft anzuwenden.

4.4. Verbesserung des Schulklimas

4.4.1. Pausenverpflegung /Ernährungs- und Verbraucherbildung

- gesunde Lebensweise ist Gegenstand des Rahmenlehrplanes Klassen 1-10
- fächerübergreifendes Arbeiten in GEWI/NAWI/WAT möglich unter dem Aspekt: Gesund kochen, Ernährungsbildung mit allen Sinnen, Nachhaltigkeit und Herkunft von Lebensmitteln
- Bio-Brotbox Kl.1
- Schulobstprojekt/Apfelprojekt im Herbst für alle Klassenstufen
- Joe Clever- Schulmilch KL.1-3
- AG „Kochen und Backen“
- AG „Natur“- Gemüseakademie – in Hochbeeten (Anfrage läuft)
- Mittagspause ist verlängert worden, um in Ruhe zum Essen zu gehen bzw. in Ruhe zu essen
- Gespräche mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung
- Durchführung eines Speiseplanchecks/Essenanbieter
- gemeinsames Frühstück in den temporären Lerngruppen wöchentlich
- tägliches Frühstück in den Klassen 1-6 nach der 1. Stunde

4.4.2. Pausengestaltung

- Bewegung an der frischen Luft möglichst bei jedem Wetter –Schulhof, Sportplatz, „Grünes Klassenzimmer“, nahegelegener Wald
- deeskalierende Unterstützung der Pausenaufsicht
- SuS der Klassen 5 und 6 unterstützen die Hofaufsicht der Lehrkräfte

4.4.3. Gewaltprävention/Antimobbing

- Schulsozialarbeiterin
- Konfliktmanagement (Streitschlichter, Meditation)
- Plauderkasten
- AG „Streitschlichter“
- Kinderschutzbeauftragte
- Sucht-,Drogen-,Gewaltprävention in Zusammenarbeit mit der SGFK, Polizei , Koordinierende Lehrkräfte
- gemeinsam erarbeitete Klassen – und Schulregeln / Hausordnung
- Einsatz eines Vertrauenslehrers
- Ersthelferausbildung aller Lehrkräfte
- Gesundheitsförderung im Unterricht/in Projekten/Exkursionen (s. Jahresplan)

4.4.4. Lehrkräftegesundheit

- Schallschutzwände in allen Klassenräumen vorgesehen bei der anstehenden Sanierung der Schule (Telepräsenzraum, Kl.1 sind bereits ausgestattet)
- Stressmanagement für Lehrkräfte - (Wellmedis 18.12.2019/ Frühjahr 2020) bzw. weitere Angebote der Lehrerfortbildung nutzen

4.4.5. Das Singen trägt zum Frohsinn und Wohlbefinden bei

- Regelmäßige Auftritte der SuS bei öffentlichen Veranstaltungen, in öffentlichen Einrichtungen, Heimatfest,....
- Teilnahme an folgenden Musikprojekten
- EMP-Projekt Kl.1-3

2016 Klasse! Wir singen.

2017 Belacantare

2019 Come and sing.

4.4.6. Zielstellung

Alle zwei Jahre wird das Konzept evaluiert und fortgeschrieben.

4.5. Gesundheitliche Versorgung und Prävention (Schulgesundheitsfachkraft)

Tätigkeitsfeld:

- Zwei Mal wöchentlich offenes Schwesternzimmer für Schülerinnen/Schüler, Eltern, Lehrerinnen/Lehrer und anderes Schulpersonal bei Bedarf und Notwendigkeit zur niedrigschwelligen medizinischen Versorgung
- Beratungsgespräche für Schülerinnen/Schüler, Eltern, Lehrerinnen/Lehrer und anderes Schulpersonal
- Begleitung von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern bei chronischen Erkrankungen an den zwei Anwesenheitstagen (Eine kontinuierliche Begleitung erfordert eine kontinuierliche Anwesenheit – Anwesenheit von Montag bis Freitag an einer Schule wäre notwendig!)
- Verlaufsbeobachtung von Kindern mit beginnenden gesundheitlichen Problemen und Weitervermittlung an andere Experten (Kinderärzte, Schulsozialarbeiterin)
- Akutversorgung bei Verletzungen und gesundheitlichen Beschwerden
- „Wassertankstelle“ für Schülerinnen und Schüler im Schwesternzimmer
- Begleitung zu Klassenausflügen, Sportveranstaltungen, Busschule sowie Fahrradausbildung als Ersthelfer und gesundheitsfachliche Unterstützung
- Teilnahme an Höhepunkten der Schule
- Fachliche Beratung der Schulleitung zu gesundheitsfördernden Themen, Mitglied eines Krisenteams, Mitglied Steuerungsgruppe „gute gesunde Schule“
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit externen und internen Akteuren (Schulleitung, Lehrerinnen/ Lehrern, Schulsozialarbeiterin, Kinder- und Jugendkoordinatorin der Stadt Finsterwalde, AWO Potsdam, weiteres Netzwerk)
- Stetige Kontrolle der Sanitätskästen in den Schulen und Turnhalten, befüllen und nachbestellen fehlender Materialien
- Absolvierung der Fachweiterbildung „Schulgesundheitsfachkraft“ über die AWO Akademie mit erfolgreichem Abschluss
- Stetige Fort- und Weiterbildung auch innerhalb des Systems Schule
 - Konzepterarbeitung für das Landesprogramm „gute gesunde Schule“ innerhalb der Steuerungsgruppe
 - Fachliche Aufklärung/Informationsbeschaffung der Lehrkräfte zu aktuellen Fragen (Corona-Pandemie, Masern-Impfpflicht, Grippe-Welle)

Projekte zur Prävention

- ➔ 1. Hilfe als AG-Angebot
- ➔ gemeinsame Unterrichtsgestaltung mit den Lehrerinnen und Lehrern zu fachübergreifend gesundheitsrelevanten Themen (Sexualaufklärung, Erste Hilfe, Hygiene/Infektionsschutz, etc.)
- ➔ Apfelprojekt in Form eines Quiz mit zusätzlichen Mandalas, Liedern und Gedichten zum Thema Apfel
- ➔ Aktionstage „Gesundheit“ vor den Oktoberferien 2019 mit dem Höhepunkt in Form des Herbstlaufes, Angebote: aktive Pause, Barfußpfad, Apfelquiz, Trampolin-Kurs, Entspannung

- ➔ Vorbereitung eines zweiten Aktionstages „Gesundheit“ mit der Steuerungsgruppe „gute gesunde Schule“ zu den Themen: Bewegung, Ernährung, Trinkverhalten
- ➔ Wöchentliches gemeinsames Zähne putzen nach der empfohlenen „KAI“-Methode in den Klassen 1-3, Materialbeschaffung über den ZÄD

4.6. Die Aufgaben der Schulsozialarbeiterin

- Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen einer guten gesunden Schule
- Erreichbarkeit in der Schule:
 - in der Regel Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7:30 – 13:30 Uhr
- einen besonderen Stellenwert nimmt die Förderung der gesunden, sozialen und emotionalen Entwicklung der einzelnen Kinder ein
- beratend steht sie zur Verfügung bei Schwierigkeiten in der Schule, Konflikte mit Mitschülern, Eltern oder Lehrkräften
- SuS können bei Redebedarf den Kontakt suchen; vertrauensvoller Umgang mit Informationen
- besprechen von individuellen Handlungsstrategien
- SuS ermutigen und motivieren zum selbständigen Lösen ihrer Probleme
- Unterstützung aller Klassen bei Projektarbeiten
- enge Teamarbeit mit allen Beteiligten an Schule –SL, SGF, LK, SuS, Eltern, sonstiges pädagogisches Personal
- Unterbreitung verschiedener Bewegungsangebote in den Hofpausen
- Unterstützung der Hofaufsicht/Raum für Kontaktaufnahme zu SuS/ LK
- Beratung der Eltern in Erziehungs- und Lebensfragen oder zu spezifischen Themen, wie z.B. Mobbing, Gewalt oder Ängste
- gemeinsame Entwicklung von Handlungsstrategien
- Vermittlung von Kontakten zu außerschulischen Einrichtungen
- Unterstützung, Begleitung und Vermittlung bei der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und Schule
- Beratung für die Lehrkräfte bei Konflikten oder Gesprächen mit den Eltern bzw. Familien und bei herausfordernden Situationen mit einzelnen Kindern oder der gesamten Klasse.
- Unterbreitung und Durchführung von Präventionsangeboten (im Herbst Kl.6 ; Mädchen- und Jungentage)
- Unterstützung Unterricht
- Teilnahme an schulbezogenen Veranstaltungen, wie z.B. Elternabende, Elternkonferenzen, Lehrer- und Klassenkonferenzen, Konferenz der Schülersprecher
- Themen der Gremien aufgreifen, Ideen ableiten und entwickeln
- perspektivisch: nach Mediatorenausbildung etablieren einer Streitschlichtergruppe

5.) Gestaltungs-Übersicht

Jahrgangsstufe	Thema	Verantwortlichkeiten
1	Projekt Henrietta Projekt rund um die vier Jahreszeiten Biobrotbox Busschule Schulmilchprogramm Schulobstprogramm mit Apfelprojekt Zahnarztprophylaxe und Training	Klassenlehrer, Fachlehrer Sachkunde, SGFK, Steuerungsgruppe „gute gesunde Schule“, ZÄD
2	Projekt Henrietta Projekt rund um die vier Jahreszeiten Schulmilchprogramm Schulobstprogramm mit Apfelprojekt Zahnarztprophylaxe und Training	Klassenlehrer, Fachlehrer Sachkunde, SGFK, Steuerungsgruppe „gute gesunde Schule“, ZÄD
3	Projekt Natur zum Anfassen Leben am- und im Wasser Besuch des Kuhstalls in Rückersdorf AG „Natur“ (Hochbeete) AG „kleine Ersthelfer“ Schulmilchprogramm Schulobstprogramm mit Apfelprojekt Zahnarztprophylaxe und Training	Sonderpädagoge/ Klassenlehrer, PU, Fachlehrer Sachkunde, SGFK, Steuerungsgruppe „gute gesunde Schule“, ZÄD
4	Projekt Wasser und Wald Streitschlichterausbildung Radfahrausbildung AG „Natur“ (Hochbeete) AG „kleine Ersthelfer“ Schulmilchprogramm Schulobstprogramm mit Apfelprojekt Zahnarztprophylaxe	Klassenlehrer, Fachlehrer Sachkunde, SGFK, Schulsozialarbeiterin, Steuerungsgruppe „gute gesunde Schule“,
5	Cybermobbing Umgang mit Wasser AG „kleine Ersthelfer“ Schulmilchprogramm Schulobstprogramm mit Apfelprojekt Zahnprophylaxe	Klassenlehrer, Fachlehrer NaWi, SGFK, Schulsozialarbeiterin, Steuerungsgruppe „gute gesunde Schule“

6	Sexualerziehung- Aufklärungsprojekt Drogen und Gewaltprävention Körper und Gesundheit HARA-Schule Cybermobbing AG „kleine Ersthelfer“ Schulmilchprogramm Schulobstprogramm mit Apfelprojekt Schnuppertag zur Berufsvorbereitung Zahnprophylaxe	Klassenlehrer, Fachlehrer NaWi, WAT sozialpäd. Begleitkräfte, SGFK, Schulsozialarbeiterin, Steuerungsgruppe „gute gesunde Schule“, HARA-Schule
Lerngruppen	Projekt Henrietta Ringen & Raufen nach Regeln (& teambildende Maßnahmen) EPU Erlebnispäd. Projekte Kochen & Backen Schulmilchprogramm Schulobstprogramm mit Apfelprojekt Zahnprophylaxe Lesenächte Klassenfahrt	Sonderpädagogen/ Klassenlehrer, Integrationspädagogi n, sozialpäd. Begleitkräfte, SGFK, Steuerungsgruppe „gute gesunde Schule“

6.

„Mach mit, bleib fit“

Schulische und außerschulische sportliche Aktivitäten

Sport

Klassen 1-6 wöchentlich 3h

davon Klassen 3 und 4

1x wöchentlich 1h **Schwimmen**

Ringern und Raufen nach Regeln

Temporäre Lerngruppen

3x wöchentlich 1h

Unterricht

Methodische
Lernvielfalt

Bewegungsphasen

Entspannungsphasen

Arbeitsgemeinschaften Vereine

Sport einmal anders

Schwimmen

Fußball

Reiten

Trampolin

TAC-Tanz-Ausdauer-
Koordination

Judo

Artas

Hara-Schule

Tanzsportclub

Wettkämpfe

Kindersprint

Athletikwettkampf

Fair Soccer

Schwimmwettkampf

Sport- und Schwimmfest

Regionale

Laufveranstaltungen

7. Überblick Ganztagsangebote Schuljahr 2019/2020

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
11.40-13.20 Uhr	Kochen und Backen Kl.1-6				
12.35-13-20 Uhr		Kleine Ersthelfer Kl.3-4		Basteln Kl.1,3,4	Fußball Kl.1-3
		Teddy bauen Kl.1-3			Computer Kl.3-4
13.35- 14.20 Uhr		TAK –Tanz Ausdauer Koordination KL.4-6	Kleine Ersthelfer Kl.4-6	Trampolin Kl.1-4	Fußball Kl.1-3
		Junge Brandschutzhelfer Kl.4-6	Naturforscher Kl.2-6		Computer Kl.5-6
		Kreative Handarbeit Kl.1-6			
		Figurentheater Kl.4-6			
14.30 -15-30 Uhr				Sport einmal anders Kl.1-6	
16.00-17.00 Uhr	Schwimmen Kl.1-6				

8. Jahresplanung gesundheitsbezogener Komponenten für die Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021

Termin	Maßnahme	Ziel	Zielgruppe	Verantwortliche/ Mitwirkende	Überprüfung
Kalenderwoche 34, August 2019	Zirkusprojekt „Rolandos“	Sozial emotionale Kompetenztraining	alle SuS, Lehrer, Eltern	Schulleitung, Lehrkräfte-Team	
September 2019 2020	Start des Ganztags	Ganzheitliche Bildung und Erziehung unterstützen, Interessen wecken, Begabungen und Talente fördern	alle SuS	Koordinierende Lehrkraft Ganztags	
September 2019 2020	Busschule Kl. 1	Sicherer Umgang im Straßenverkehr	Schüler der 1. Klasse	Lehrkraft 1. Klasse	
28. September 2019, 26. September 2020	Tag der offenen Tür	Vorstellung Schule und Angebote	Zukünftige Schüler, Eltern	alle an Schule mitwirkende Personen	
Herbst 2019 2020	Schulobstprojekt	Tägl. Angebot für frisches Obst/Äpfel	alle SuS	Steuerungsgruppe „gute gesunde Schule“	
Herbst 2019 2020	Präventionstag	Sozialkompetenzen stärken	Schüler der 6. Klasse	Klassenlehrer, Schulsozialarbeiterin	
Herbst 2019 2020	Mädchentag	Sozialkompetenzen stärken	Schülerinnen der 4. - 6. Klassen	Klassenlehrer, Schulsozialarbeiterin	

Oktober 2019	Aktionstage – Gesundheit „Mach mit, bleib fit“	Gesundheitskompetenz stärken	alle SuS	alle an Schule mitwirkenden Personen, aktive Pause, Wellmedis, Sanitätshaus Kröger	
April 2019 2020	Start der Fahrradausbildung	Sicherer Umgang im Straßenverkehr	Schüler der 4. Klasse	Sachkunde-Lehrer 4. Klasse, Klassenlehrer	
April 2019, 2020 2021	Jungentag	Sozialkompetenzen stärken	Schüler der Klassen 5 und 6	Schulsozialarbeiterin	
August 2020	Aktionstage – Gesundheit „Mach mit, bleib fit“	Gesundheitskompetenz stärken	alle SuS	alle an Schule mitwirkenden Personen, aktive Pause, Sanitätshaus Kröger, Vernetzungsstelle Verpflegung, Landesverkehrswacht	
Herbst 2020 2021	Brotbüchsencheck(im Rahmen der Biobrotbüchsen für Kl. 1)	Erlernen von Grundlagen einer gesunden Ernährung	alle SuS	Fachlehrer Sachkunde, SGFK	
Schuljahr 2020 2021	Gesundes Frühstück, Geschmackstest	Erlernen von Grundlagen einer gesunden Ernährung, Impuls zur Verbesserung	alle SuS, Eltern, Fachlehrer WAT, Sachkunde, Kochen & Backen	Klassenlehrer, SGFK, Sanitätshaus Kröger (Aktionstag)	

Täglich	Pausenaufsicht	Verbesserung des Schulklimas, Gewaltdeeskalation	alle SuS	Schulleitung, Lehrer, Schulsozialarbeiterin, ggf. SGFK	Halbjährlich im Rahmen der Neuplanung
2x/Woche	Offenes Schwesternzimmer	Gesundheitskompetenz stärken, Akutfälle versorgen, Fehlzeiten minimieren, Weitervermittlung an andere Professionen	Alle SuS, alle an Schule mitwirkenden Personen	SGFK	
2x/Woche	AG „kleine Ersthelfer“	Gesundheitskompetenz stärken, Grundkenntnisse Erste Hilfe	3.-6. Klasse	SGFK	
2x/Woche	Wassertankstelle	Verbesserung der Gesundheitssituation von Schülern durch adäquate Flüssigkeitszufuhr	alle Schüler, alle an Schule mitwirkenden Personen	SGFK	
Einmal im Jahr	Toleranz durch Dialog	Sozialkompetenzen stärken, Umgang mit beeinträchtigten Personen	Schüler der 5 Klasse	Klassenlehrer, verantwortliche Lehrkraft	
1x/Quartal	Kinderhörsaal	Sozialkompetenzen stärken	alle SuS	Schulleitung	

9. Kooperationspartner

- LANDaktiv-Initiative für das Leben im ländlichen RAum
- Unfallkasse Berlin -Brandenburg
- AOK-Nordost Henrietta in Fructonia –Präventionstheater
 - Henrietta & Co,- „Gesundheit spielend lernen“ Webcast
 - Didaktisches Spiel-und Lernmaterial
- Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg
- AWO Bezirksverband Potsdam e.V. – Modellprojekt „Schulgesundheitsfachkraft in Brandenburg“
- Hochschule Fulda
- Sportverein
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Beratungs- und Unterstützungssysteme (Gesundheitsamt, Polizei,)
- Wellmedis

10. Literatur:

- Steuerhandbuch-GUTE GESUNDE SCHULE Lisum
- Kooperationsvereinbarung zur Fortführung des „Programms für eine gute gesunde Schule“ im Land Brandenburg
- Wegweiser für die Lebenswelt Schule _GKV-Bündnis für Gesundheit
- Stark und Gesund in der Grundschule- Informationen zum Programm Klasse 2000
- Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule DGUV Info 202-058 (April 2017)
- Gesundheitsförderung und Prävention in der Volksschule des Kantons Zürich-Planungshilfen
- Hochschule Fulda- Programm für eine gute gesunde Schule- Evaluation zu den Befragungen
- Empfehlung zur Gesundheitsförderung und Prävention in der Schule (KMK 15.11.2012)
- Gesundheitsbrief 04/2018
- MAX Ernährungsbuch „Iss! WAS?“